

Presseinformation

Hohe Auszeichnungen für Weber und Decker

Gerhard Weber, langjährige Direktor der HAK Bruck an der Mur, Kommunalpolitiker und Vorzeigesportler, erhielt anlässlich seines 70. Geburtstages das Ehrenzeichen „Eiserner Brunnen in Gold mit Brillant“. Auch der ehemalige Stadtwerke-Direktor Wolfgang Decker wurde für seine kommunalen Verdienste ausgezeichnet.

Im Ratsaal wurden mit **Gerhard Weber** und **Wolfgang Decker** zwei große Brucker mit hohen Auszeichnungen der Stadt Bruck gewürdigt. Beide werden weit über die Stadtgrenzen hinaus geschätzt und zeichneten sich neben ihrer beruflichen Tätigkeit auch durch ihren jahrzehntelangen privaten Einsatz für das Gemeinwohl aus. Für Bürgermeister **Hans Straßegger** sei es daher ein Gebot der Stunde, Persönlichkeiten, die Außerordentliches für die Stadt und die Region geleistet hätten, besonders zu würdigen.

Das Stadtoberhaupt skizzierte in seiner Laudatio die Lebensstationen der Geehrten nach. Weber genießt als angesehener Pädagoge, Funktionär und Kommunalpolitiker, aber auch als Sportler höchste Anerkennung. Nach dem Abschluss der Matura im Jahre 1964 begann Weber sein Studium an der Hochschule für Welthandel in Wien, das er 1970 als Diplomkaufmann erfolgreich abschloss. Im selben Jahr begann Weber als Professor an der HAK Bruck zu unterrichten, später absolvierte er auch das Magisterstudium.

1980 wurde Weber mit nur 33 Jahren jüngster HAK-Direktor Österreichs. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Schule mit über 900 Schülern zur größten kaufmännischen Schule außerhalb von Graz. Weber rief im Laufe seiner Schullaufbahn zahlreiche neue Initiativen ins Leben, die zum Teil bis heute Bestand haben, etwa den Wirtschaftstag.

Von 1975 bis 1980 fungierte Weber als Gemeinderat der Stadt Bruck. Die Gründung des Sportausschusses im Jahre 1977 ging auf seine Initiative zurück und er wurde auch zum ersten Vorsitzenden gewählt. Seiner großen privaten Leidenschaft, dem Fußball, ging Weber seit seinem 12. Lebensjahr für seinen Stammverein SC Bruck nach. Der Landesligameistertitel 1968 und die Zeit in der Regionalliga, der damals zweithöchsten österreichischen Spielklasse, zählten zu seinen größten Erfolgen. Als Funktionär war Weber nicht nur im Vorstand des SC Bruck tätig, er fungierte auch als Vizepräsident des HC Bruck und war längere Zeit ASKÖ-Ortsobmann.

Presseinformation

Für seinen großartigen Einsatz für die Stadt – vor allem aber für seine pädagogische Tätigkeit an der HAK Bruck erhielt Weber aus Straßeggers Händen das Ehrenzeichen „Eiserner Brunnen in Gold mit Brillant“.

Wolfgang Decker wirkte in seiner Funktion als Stadtwerke-Direktor in den vergangenen 25 Jahren wesentlich an der Gestaltung und Weiterentwicklung der Stadt Bruck mit. Nach elf Jahren bei Siemens zog es den gebürtigen Grazer 1982 in die Obersteiermark, wo er bei den Stadtwerken zuerst als Betriebsleiter und später als Betriebsdirektor arbeitete. Nachdem er sich im technischen Bereich einen Namen gemacht hatte, wurde Decker im Jahre 2001 zum Direktor der Stadtwerke Bruck bestellt.

Mit über 150 Mitarbeitern zählten die Stadtwerke bereits damals zu den größten und wichtigsten Arbeitgebern in Bruck. Als Stadtwerke-Verantwortlicher konnte Decker das Unternehmen und die Stadt in etlichen Vereinigungen vertreten, und das fast überall im Vorstand oder im Beirat. Seit Ende der 80-er Jahre war er auch bei sämtlichen Projekten, welche die Stadt Bruck betrafen, maßgeblich beteiligt, etwa bei der Neugestaltung des Hauptplatzes oder des Kulturhauses.

Sein Engagement für die Stadt Bruck und ihre Bewohner beschränkte sich aber bei weitem nicht auf eine berufliche Tätigkeit. Führende Funktionen nahm er darüber hinaus in der Brucker Werbegemeinschaft, im Tourismusverband und Stadtmarketing sowie im Naturschutzzentrum Weintal ein. Des Weiteren fungierte er von 2005 bis 2013 als ARBÖ-Ortsobmann, wo es immerhin galt, 3.000 Mitglieder zu betreuen. Auch im schulischen Bereich engagierte sich Wolfgang Decker von 2008 bis 2011 als Obmann des Elternvereins des BG/BRG Bruck sehr stark. Für diese Verdienste erhielt Decker ebenfalls den „Eisernen Brunnen in Gold mit Brillant.“

Unter den zahlreichen Ehrengästen gratulierten die beiden Vizebürgermeister **Susanne Kaltenegger** und **Kletus Schranz**, Stadtrat **Peter Koch**, der Brucker Ehrenbürger **Bernd Rosenberger** und Ehrenringträger **Andreas Graßberger** sowie Propst **Hans Feischl**.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

christian.mayer@bruckmur.at | +43 (0)3862 / 890 - 4420 | 0664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen